

---

## A2 Hinweise zum Preisverzeichnis

### Inhalt

1. Aufbau der Preisverzeichnisse Unterhaltsreinigung.....	2
2. Eintragungen der Bieter .....	3
3. Hinweise zur Realisierbarkeit der Leistung (Maximale Flächenleistungswerte) .....	3
4. Aufbau der Preisverzeichnisse Glasreinigung .....	4
5. Hinweise zum Mengengerüst .....	4
6. Grundsätzlich gilt: .....	5
7. Hinweise zur Kalkulation der Stundenverrechnungssätze .....	5
8. Gesetzliche Regelungen.....	6

## 1. Aufbau der Preisverzeichnisse Unterhaltsreinigung

Die Preisverzeichnisse bestehen aus verschiedenen Angebotsblättern die in einzelnen Reitern der Excel-Datei abgebildet sind. **Grundsätzlich sind alle Felder, in welche der Bieter Eintragungen machen muss, gelb markiert/hinterlegt.**

Alle Preisverzeichnisse sind in **digitaler Form (also in dem Excel-Programm und nicht händisch!)** durch die Bieter auszufüllen. Für jede Leistung muss ein eigenes Angebotsblatt (oder die Hilfstabelle) ausgefüllt werden. Der Bieter hat bei den **Angebotsblättern** ausschließlich die gelb markierten Felder auszufüllen.

Bei der Unterhaltsreinigung, sind die gelb markierten Felder für **kalkulierter FLW** (Flächenleistungswert =  $\text{Reinigungsfläche in m}^2 / \text{Std.}$ , siehe hierzu „Hinweise zur Realisierbarkeit der Leistung“) sowie der **kalkulierte Stundensatz** (Std.-Satz) auszufüllen. Für die weiteren Leistungen wie z.B. Vertretungsreinigung, Sonderreinigungen etc. hat der Bieter den **kalkulierten Stundensatz einzutragen**. Die Preisverzeichnisse der Unterhaltsreinigung (Anlage D2 und D3) bestehen aus folgenden Reitern:

Reiter	Inhalt / Erläuterung
0 Hilfstabelle	Hilfstabelle zu den Angebotsblättern für zentrale Eintragungen, die Bieter können hier je Reinigungsraumgruppe die kalkulierten Flächenleistungswerte sowie Stundenverrechnungssätze (StVs) eintragen. Sofern der Bieter jedoch für einzelne Räume, Bereiche oder Objekte eine variierende Kalkulation vornehmen möchte, so können die Eintragungen ebenfalls individuell in den einzelnen Angebotsblättern getätigt werden.
1 Unterhaltsreinigung (UR)	Angebotsblätter für die Unterhaltsreinigung aller Reinigungsraumgruppen. Wie oben beschrieben ergeben sich durch von der Auftraggeberin hinterlegten Formeln hier die Bezüge zur Hilfstabelle und die dort erfolgten Eintragungen werden in die Angebotsblätter übernommen. Gewünschte Abweichungen können dennoch in den einzelnen Angebotsblättern getätigt werden.
2 Sonderreinigung	Abfrage von optional anfallenden zusätzlichen Reinigungsstunden und Sonderreinigungen. Hier hat der Bieter die kalkulierten StVs einzutragen, in der Vorgabe wird die Leistung und die zu berücksichtigende Lohngruppe angegeben.
3 Kostenübersicht	Kostenübersicht aller Jahreskosten sowie die Darstellung der Angebotsgesamtsumme. Die Angaben ergeben sich nach erfolgter Eintragungen in den einzelnen Angebotsblättern mittels von der Auftraggeberin hinterlegter Formeln.
4 Legende	Erklärung von Abkürzungen, Reinigungszyklen und Flächen, sowie Auflistung von verrechenbaren Arbeitstagen

## 2. Eintragungen der Bieter

Die Angebotsblätter der Kalkulationstabelle sind **in digitaler Form (also in dem Excel-Programm und nicht händisch!)** durch die Bieter auszufüllen. Grundsätzlich sind alle Felder in welche der Bieter Eintragungen machen muss **gelb markiert/hinterlegt**. Das bedeutet, dass der kalkulierte Flächenleistungswert [ $\text{m}^2/\text{Std}$ ] und der vom Bieter kalkulierte Stundensatz in Euro einzutragen ist. Wenn diese Angaben eingetragen wurden, errechnet das Excel-Programm, mittels von der Auftraggeberin hinterlegten Formeln, die restlichen Felder automatisch.

In der Hilfstabelle kann der Bieter den Flächenleistungswert sowie den kalkulierten Stundensatz je Reinigungsraumgruppe eintragen. Durch hinterlegte Formeln erfolgt in den Angebotsblättern ein Bezug zu den Eintragungen in der Hilfstabelle und weitere Eintragungen sind nicht notwendig. Das heißt, wenn der Bieter bei der Raumgruppe „Büroräume“ den Flächenleistungswert und den Stundensatz einträgt wird genau dieser Wert in die Angebotsblätter der Unterhaltsreinigung übernommen. Sollte der Bieter jedoch unterschiedliche Werte für identische Reinigungsraumgruppen eintragen wollen, so kann er individuell in den Angebotsblättern einzelne Werte ändern. Der Bietername muss einmalig bei „0 Hilfstabelle“ eingetragen werden und überträgt sich dann fortlaufend für die weiteren Angebotsblätter.

Die Kosten für die Verbrauchsmaterialien des Auftragnehmers (Abfallbeutel, Reinigungsmittel, Gestellung von Maschinen, Geräten etc.) müssen in dem Stundenverrechnungssatz enthalten sein. Sämtlichen Preisen wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer hinzugerechnet.

## 3. Hinweise zur Realisierbarkeit der Leistung (Maximale Flächenleistungswerte)

Die Reinigung ist gemäß der Leistungsbeschreibung dauerhaft in einer zufriedenstellenden Qualität zu erbringen. Die Auftraggeberin geht davon aus, dass die von ihr gewünschte Qualität und eine ordnungsgemäße Leistungserfüllung nur erreicht werden kann, wenn arbeitstäglich eine bestimmte Mindeststundenzahl **nicht unterschritten** wird. Deswegen soll bei der Kalkulation der täglichen Stunden **ein definierter reinigungsraumgruppenspezifischer Leistungsoberwert je Stunde (FLW) nicht überschritten** werden. Unter Berücksichtigung der von der gewünschten Reinigungsqualität und die gemachten Erfahrungswerte in den Objekten wurden die Leistungsoberwerte (maximaler FLW) auf der Grundlage der für die einzelnen Reinigungsraumgruppen als machbar angesehenen Leistungswerte ermittelt.

Bei Überschreitung des vorgegebenen Leistungsobertes der Leistungskennzahl (im Preisverzeichnis) ist das Angebot des Bieters aufgrund von Änderungen der Vergabeunterlagen gemäß § 57 Abs. 1 Ziffer 4 VgV auszuschließen.

#### 4. Aufbau der Preisverzeichnisse Glasreinigung

Die Angebotsblätter der Kalkulationstabelle sind in digitaler Form (also in dem Excel-Programm und nicht händisch!) durch die Bieter auszufüllen. Grundsätzlich sind alle Felder in welche der Bieter Eintragungen machen muss gelb markiert/hinterlegt. Das Preisverzeichnis besteht aus den Angebotsblättern je Objekt. Für jedes Objekt werden die Kosten der Glas- und Rahmenreinigung sowie ggf. anfallenden Zusatzkosten abgefragt.

*Grundsätzlich sind alle Felder in welche der Bieter Eintragungen machen muss gelb markiert/hinterlegt.*

Der Auftragnehmer hat bei den **Angebotsblättern der Glas- und Rahmenreinigung** ausschließlich die gelb markierten Felder **für Einheitspreis in € / m<sup>2</sup>** auszufüllen. Der m<sup>2</sup>-Preis muss alle notwendigen Kosten (wie z.B. Verbrauchsmaterialien, Personalkosten) inkludieren. Zusätzlich abgefragt wird die Gestellung von Maschinen und Geräten (Steigerkosten z.B. Geh- und Hubsteiger, Arbeitsbühnen usw.). Diese müssen als Zusatzkosten separat ausgewiesen werden. Hier muss zudem angegeben werden, welche Hilfsmittel eingeplant werden. Wenn diese Angaben eingetragen wurden, errechnet das Excel-Programm, mittels von der Auftraggeberin hinterlegten Formeln, die restlichen Felder automatisch. Der letzte Reiter im Preisverzeichnis ist eine „Preisübersicht“ in der sich mittels von der Auftraggeberin hinterlegten Bezügen die gemäß Angebotsblätter errechneten Gesamtjahresreinigungskosten eintragen. In der Preisübersicht bildet sich somit der Gesamtpreis pro Jahr. An diesem Dokument hat der Bieter keine Eintragungen zu tätigen.

Zur Berechnung der Kosten für Sonderreinigungen hat der Bieter den Stundenverrechnungssatz für Sonderreinigungen einzutragen. Als Kalkulationsgrundlage dieser Leistung sind die Erfahrungswerte der letzten Jahre als Basis genutzt worden. Diese Sonderreinigungsstunden werden gesondert von der Auftraggeberin beauftragt und gemäß dem StVS für Sonderreinigungen vergütet. Diese Leistungen können optional anfallen und sind Leistungen auf die der Auftragnehmer **keinen Anspruch** hat. Die zusätzlichen Sonderreinigungen sind nur auf Anordnung der Auftraggeberin auszuführen und werden nach tatsächlichen Aufwand und Nachweis in Rechnung gestellt.

#### 5. Hinweise zum Mengengerüst

Das Mengengerüst der einzelnen Leistungen (z.B. Reinigungszyklen, Anzahl der Sonderreinigungen und Vertretungsreinigungen) ist basierend auf Erfahrungswerten der letzten Jahre sowie Planungen der kommenden Jahre erstellt worden. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den vollständigen Abruf der Leistungen gemäß Mengengerüst. Es können Mehr- oder Minderleistungen notwendig sein.

## 6. Grundsätzlich gilt:

Zuschläge für Mehr-, Nacht- sowie Feiertags- und Sonntagsarbeiten sind entsprechend zwischen dem Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks und der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt geschlossenen Rahmenvertrag für gewerbliche Beschäftigte in der Gebäudereinigung bei der Kalkulation der einzelnen Positionen zu berücksichtigen und sofern von der Auftraggeberin gefordert, in den StVS einzukalkulieren.

Die Kosten für die eigenen Verbrauchsmaterialien (wie z.B. Abfallbeutel, Reinigungsmaterial, Gestellung von Maschinen und Geräten) müssen in dem Stundenverrechnungssatz enthalten sein. Sämtlichen Preisen wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer hinzugerechnet.

Die Gesamtsumme aller Angebotsblätter bildet die Grundlage zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots.

Angebote die Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen aufweisen sind unzulässig und werden gemäß § 57 Abs. 1 Ziffer 4 von der Wertung ausgeschlossen

## 7. Hinweise zur Kalkulation der Stundenverrechnungssätze

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Bestimmung des geltenden Lohn- und Rahmentarifvertrages für das Gebäudereinigerhandwerk aufgrund von Allgemeinverbindlichkeitserklärungen verpflichtet. Anhand des Vordrucks „Kalkulation der Stundenverrechnungssätze“ wird die inhaltliche, rechnerische und nachvollziehbare Kalkulation des angegebenen StVS im Bedarfsfall überprüft. Tariflohn, Soziallöhne, AG-Anteile zur Sozialversicherung müssen den gesetzlichen und tariflichen Vorgaben entsprechen. Zusammen mit den sonstigen auftrags- und unternehmensbezogenen Kosten sowie Wagnis und Gewinn muss die Kalkulation des StVS die Auskömmlichkeit des Angebots gewährleisten.

Zuschläge für Mehr-, Nachtarbeiten sowie Feiertags- und Sonntagsarbeiten sind entsprechend dem zwischen dem Bundesverband des Gebäudereiniger-Handwerks und der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt geschlossenen Rahmenvertrag für gewerbliche

Beschäftigte in der Gebäudereinigung bei der Kalkulation der einzelnen Positionen zu berücksichtigen und, sofern erforderlich, in den StVS einzukalkulieren. Erscheinen Angebote im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, behält sich die Vergabestelle vor, die Angebote weiter aufzuklären.

## 8. Gesetzliche Regelungen

An dieser Stelle weist die Auftraggeberin noch einmal ausdrücklich auf die Verpflichtungen nach dem AEntG hin!

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Bestimmung des geltenden Lohn- und Rahmentarifvertrages für das Gebäudereinigerhandwerk aufgrund von Allgemeinverbindlichkeitserklärungen verpflichtet. Anhand des Vordrucks „SVS“ wird die inhaltliche, rechnerische und nachvollziehbare Kalkulation des angegebenen StVS überprüft. Tariflohn, Soziallöhne, AG-Anteile zur Sozialversicherung müssen den gesetzlichen und tariflichen Vorgaben entsprechen. Zusammen mit den sonstigen auftrags- und unternehmensbezogenen Kosten sowie Wagnis und Gewinn muss die Kalkulation des StVS die Auskömmlichkeit des Angebots gewährleisten.

Der § 5 Abs. 2 AEntG sieht bekanntlich eine mittelbare Täterschaft der Auftraggeberin vor, wenn sie ihren Verpflichtungen nach dem AEntG nicht nachkommt. Sie kann für Verstöße des beauftragten Reinigungsunternehmens gegen die Regelungen des AEntG ordnungswidrigkeitsrechtlich belangt werden. Eine mittelbare Tat kann dann gegeben sein, wenn der angebotene StVS erkennen lässt, dass er nicht zur Zahlung des Tariflohnes und der darauf basierenden gesetzlichen Abgaben ausreichen kann. Aus diesem Grunde wird der angebotene StVS einer besonders kritischen Prüfung unterzogen.

Die Bieter haben in diesem Zusammenhang ihre Kalkulationen der Einzelpositionen zu dem StVS für die Unterhaltsreinigung alle weiteren verwendeten Stundenverrechnungssätze offen zu legen. Erscheinen Angebote im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, behält sich die Vergabestelle vor, die Angebote weiter aufzuklären. Die Bieter müssen zwingend jeden verwendeten StVS mit Hilfe des Vordrucks aufschlüsseln und die Urkalkulationen der StVS mit dem Angebot abgeben. Dafür kopieren Sie das Formular entsprechend der Anzahl der kalkulierten / verwendeten StVS und fügen es den einzureichenden Unterlagen hinzu. Eine entsprechende Kennzeichnung in den Unterlagen ist nicht nötig. Bei Veränderung der vorgegebenen Vordrucke erfolgt der Ausschluss des Angebotes von der Wertung wegen Änderung an den Vergabeunterlagen.